

PRESSEMITTEILUNG

Bundesverband trifft Ortsverein:

Deutscher Hörverband (DHV) lädt lokale Strukturen der Schwerhörigen-Selbsthilfe am 10. Juni zum Online-Dialog ein

<Berlin, April 2026> In den kommenden Jahren soll der Deutsche Hörverband (DHV) zum gemeinsamen, starken Bundesverband der lautsprachlich kommunizierenden Menschen mit Hörbeeinträchtigung werden. Doch wie genau muss man sich die Fusion der beiden jetzigen Bundesverbände, der Deutsche Cochlea-Implantat Gesellschaft e. V. (DCIG) und des Deutschen Schwerhörigenbundes e. V. (DSB), vorstellen? Wer fusioniert da eigentlich genau und was bedeutet das für die vielen lokalen Selbsthilfe-Strukturen? Was geschieht aktuell, um die Fusion vorzubereiten? Und warum dauert der Fusionsprozess eigentlich so lang? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt ein „Online-Dialog“, zu dem der DHV unter dem Motto „Bundesverband trifft Ortsverein“ am Mittwoch, dem 10. Juni 2026, ab 18:00 Uhr einlädt. Referenten sind diesmal DCIG-Präsident Dr. Roland Zeh, DSB-Präsident Dr. Matthias Müller sowie DHV-Geschäftsführerin Susanne Schmidt. Interessenten können sich ab sofort unter anmeldung-dialog@hoerverband.de für die Veranstaltung anmelden, die Teilnahme ist kostenfrei.

„Der Prozess zur Schaffung unseres gemeinsamen, starken Bundesverbandes läuft auf Hochtouren“, so Dr. Harald Seidler, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Hörverbandes. „Seit der Gründung Ende 2022 haben wir viel erreicht. Zahlreiche Aktive aus DCIG und DSB engagieren sich in unseren Arbeitsgruppen zu den Themen Fusion, Politik und Kommunikation. Ob Krankenhausreform, OTC-Hörgeräte oder Auracast – wir melden uns zu wichtigen Themen in Gesundheitspolitik und Gesellschaft zu Wort. Und wir informieren vielfältig über die Entwicklung beim DHV – etwa in unserer gemeinsamen Zeitschrift „Schnecke“, durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit usw. Der DHV ist längst gelebte Gemeinschaft, und wir werden wahrgenommen. Es gibt Herausforderungen, denen wir aktiv begegnen, und wir sind ein gutes Stück vorangekommen. Zugleich stellen wir fest, dass es in lokalen Vereinen und Ortsgruppen der Selbsthilfe immer wieder Fragen zum DHV und der bevorstehenden Fusion gibt. Unser ‚Online-Dialog‘ wird hier Antworten liefern und über den aktuellen Stand informieren. Und wir wollen erneut dafür werben, sich aktiv einzubringen: Auf dem Weg zum großen, gemeinsamen Verband wollen wir alle mitnehmen, jeder ist uns herzlich willkommen.“

Als Podiumsteilnehmer des „Online-Dialogs“ informieren und diskutieren Dr. Roland Zeh, Präsident der Deutschen Cochlea-Implantat Gesellschaft e. V. (DCIG) und Vorstandsmitglied im DHV, Dr. Matthias Müller, Präsident des Deutschen Schwerhörigenbundes e. V. (DSB) und gleichfalls DHV-Vorstandsmitglied, sowie Susanne Schmidt, Geschäftsführerin des DHV und Vorsitzende des DSB-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen. Moderiert wird der „Online-Dialog“ von Martin Schaarschmidt.

Sie möchten beim „Online-Dialog: Bundesverband trifft Ortsverein“ am 10. Juni 2026 (ab 18:00 Uhr) mit DCIG-Präsidenten Dr. Roland Zeh, DSB-Präsidenten Dr. Matthias Müller und DHV-Geschäftsführerin Susanne Schmidt dabei sein? Dann melden Sie sich bitte unter anmeldung-dialog@hoerverband.de an. Der erforderliche Zoom-Link wird Ihnen wenige Tage vor dem Event zugesandt.

Das beigefügte Foto dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden. Bildunterschrift: Deutscher Hörverband (DHV) lädt am 10. Juni zum „Online-Dialog: Bundesverband trifft Ortsverein“ ein – DCIG-Präsident Dr. Roland Zeh (Mitte), DSB-Präsident Dr. Matthias Müller (re.) und DHV-Geschäftsführerin Susanne Schmidt (li.) informieren über den gemeinsamen, starken Bundesverband der lautsprachlich kommunizierenden Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Foto: DHV).



Anfragen zum DHV bitte an info@hoerverband.de. Presseanfragen bitte an u. g. Pressekontakt. Weitere Informationen und frei nutzbares Bildmaterial finden Sie in unserem Newsroom unter <https://www.presseportal.de/nr/177395> oder unter nachfolgendem QR-Code.

Pressekontakt:

PR-Büro Martin Schaarschmidt

Tel.: (0177) 625 88 86

eMail: martin.schaarschmidt@berlin.de



Redaktioneller Hinweis:

Der **Deutsche Hörverband e. V. (DHV)** soll zukünftig der große gemeinsame Verband aller hörgeschädigten Menschen in Deutschland sein, für deren Belange er sich gegenüber der Politik, der Gesellschaft und der Öffentlichkeit stark machen will. Grundsätzliche Forderungen des DHV sind Selbstbestimmung, Selbstvertretung, Inklusion und gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen. Gegründet wurde der Verband im Dezember 2022 von der Deutschen Cochlea-Implantat Gesellschaft e. V. (DCIG), dem Deutschen Schwerhörigenbund e. V. (DSB) sowie zahlreichen Regionalverbänden beider Organisationen, aktuell zählen 17 Verbände zu den ordentlichen Mitgliedern. Erklärtes Ziel ist es, einen schrittweisen Übergang zu einer gemeinsamen Fusion von DCIG und DSB herbeizuführen sowie offen für einen Beitritt weiterer Organisationen Hörgeschädigter und Einzelpersonen zu sein. Sitz des Deutschen Hörverbandes ist Berlin. Weitere Informationen unter www.hoerverband.de.